

Andreas J. Helbig (28. Juli 1957–19. Oktober 2005)



Andreas J. Helbig mit Sohn Adrian auf Hiddensee. Foto: Dorit Liebers-Helbig, Anfang 2005.

Im Herbst 2005 wurde Andreas Johannes Helbig von einer zu spät entdeckten, sehr aggressiven Krebserkrankung jäh aus dem Leben gerissen. Er starb am Morgen des 19. Oktober. Damit hat die Ornithologie Deutschlands unvermittelt eine herausragende Persönlichkeit verloren, die sich gerade auf dem Zenit ihrer wissenschaftlichen Laufbahn befand. Mehr noch – diejenigen, die Andreas Helbig persönlich kannten, haben ihn gerade auch privat und familiär noch nie so zufrieden erlebt wie in der Zeit vor seiner überraschenden Erkrankung. Er hinterlässt Ehefrau Dorit Liebers-Helbig und zwei Söhne.

Mit der Zeitschrift „Die Vogelwelt – Beiträge zur Vogelkunde“ verbinden Andreas Helbig zehn Jahre Herausgeberschaft (1994–2003), in der er diese Zeitschrift entscheidend mitprägte und ihr ein modernes Gesicht gegeben hat. Als Schriftleiter der „Beiträge zur Vogelkunde“ sorgte er zunächst mit dafür, dass die „Beiträge“ und die „Vogelwelt“ als die beiden in Ost- und Westdeutschland renommiertesten Zeitschriften mit den Schwerpunkten Feldornithologie, Avifaunistik und Vogelschutz unter dem Dach des Aula-Verlages zusammengeführt wurden. Sein hoher und fordernder, mitunter ungeduldiger fachlicher, formaler und gestalterischer Anspruch haben der neuen „Vogelwelt“ außerordentlich gut getan. Auch nach Ende seiner zehnjährigen Mitherausgeberschaft fühlte er sich unserer

Zeitschrift sehr verbunden und nahm an ihrer Entwicklung konstruktiv und kritisch Anteil. Lebenslauf und wissenschaftliches Werk von Andreas Helbig sind so vielschichtig und reichhaltig, dass wir eine adäquate umfassende Würdigung hier nicht allein leisten können; einen guten Eindruck seines Schaffens vermittelt aber die Bibliographie seiner Veröffentlichungen, die wir im Anhang präsentieren. Im Folgenden möchten wir einige Aspekte hervorheben, die uns persönlich und in bezug auf die „Vogelwelt“ besonders wesentlich erscheinen.

Wie so viele Ornithologen ist Andreas Helbig über die Feldornithologie zur wissenschaftlichen Zoologie gekommen, hat avifaunistisch gearbeitet (u.a. Mitautor der Dümmer-Avifauna 1990 zusammen mit J. Ludwig, H. Belting und H. A. Bruns) und Zugplanbeobachtungen im Teutoburger Wald betrieben (1983 Diplomarbeit zu diesem Thema). Noch aus dieser avifaunistischen Phase fühlen sich ihm viele Weggefährten verbunden, zumal er als jahrelanger redaktioneller Mitarbeiter der Zeitschriften „Dutch Birding“ und „Limicola“ auch in diesem Sektor der Ornithologie internationale Bekanntheit erlangte. Im Rahmen seiner Promotionsarbeit über „angeborene Zugrichtungen nachts ziehender Singvögel: Orientierungsmechanismen, geographische Variation und Vererbung“ (*summa cum laude*) und verschiedener anschließender Postdoktoranden-Projekte

sowie Forschungsaufenthalte in Malaysia, Kanada und den USA profilierte und spezialisierte er sich immer mehr in der molekulargenetischen Forschung, insbesondere in der Phylogenie. Mit dieser fachlichen Schwerpunktbildung übernahm er am 1. Juli 1993 die Leitung der Vogelwarte Hiddensee an der Universität Greifswald, wo er 2003 auch zum außerplanmäßigen Professor ernannt wurde.

Seine phylogenetischen Forschungen, insbesondere seine bahnbrechenden Arbeiten zur molekularen Phylogenie, Systematik und Evolution der Zweigsänger (hierzu Habilitation 1997), Greifvögel und Möwen machten ihn innerhalb weniger Jahre auch auf internationaler Ebene zu einem der führenden und renommiertesten Phylogenetiker in der Ornithologie, der jedoch nie seine feldornithologischen Wurzeln und Weggefährten vergaß. Nur so ist es zu verstehen, dass er nicht nur bisher 59 Originalarbeiten in international anerkannten Zeitschriften mit hohem „Impact Factor“ veröffentlichte, sondern auch um die anschauliche Vermittlung seiner Forschungsinhalte in der „Birder“-Szene bemüht war. Ein äußerst gewinnbringender Höhepunkt war hier sicher die in *Limicola* (Jahrgang 14/2000) publizierte, brillante Trilogie über den Art-Begriff bei Vögeln (I: Artkonzepte in der Ornithologie, S. 57–79; II: Beitrag der DNA-Untersuchungen zur Taxonomie, S. 172–184; III: Stammesgeschichte, S. 220–247) – gleichsam eine Gratisvorlesung (nicht nur) für Vogelbeobachter auf allerhöchstem Niveau, allgemeinverständlich und didaktisch exzellent aufbereitet. In diesem Zusammenhang ist auch seine äußerst gelungene Grasmücken-Monographie zu erwähnen, die er 2001 zusammen mit H. Shirihai und G. Gargallo publizierte (*The Sylvia Warblers. Identification, taxonomy and phylogeny of the genus Sylvia*. Black, London). – Für seine wissenschaftliche Leistung wurde Andreas Helbig bereits 1997 der Stresemann-Preis der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft verliehen, deren Forschungskommission er auch viele Jahre leitete.

In jüngster Zeit fanden seine eigenen Arbeiten und sein umfassender Überblick über den Forschungsstand Niederschlag in der neuen „Artenliste der Vögel Deutschlands“ (*Limicola* 19/2005: 89–111, zusammen mit P. H. Barthel) und insbesondere in der hierzu ausgearbeiteten, sehr gut nachvollziehbaren und dokumentierten, systematischen Ableitung und Begründung (*Limicola* 19: 112–128). Bis auf weiteres müssen – oder besser: dürfen – sich die Vogelkundler Deutschlands an dieser neuen Systematik orientieren; man kann wohl sagen, dass es noch nie eine so verständlich begründete Systematik und Artzuordnung gab, die übrigens auch Eingang in das soeben erschienene, von ihm mit bearbeitete neue dreibändige „Kompendium der Vögel Mitteleuropas“ gefunden hat.

Auch auf dem Zenit seiner wissenschaftlichen Karriere ist Andreas Helbig der Feldornithologie und dem

Naturschutz treu geblieben. Davon zeugen u. a. die von ihm mitverfassten ornithologischen Jahresberichte für Rügen und die von ihm sehr geliebte Insel Hiddensee. Vielen Vogelkundlern nicht bekannt ist sein starkes Interesse an anderen Bereichen der Freilandbiologie. So fühlte er sich in den letzten Jahren auf Hiddensee zunehmend der Botanik zugeneigt und baute eine umfangreiche Datenbank nicht nur zu den Vögeln, sondern auch den Pflanzen Hiddensees auf, deren Wert noch gar nicht absehbar ist. Sein großer Entdeckungsdrang schlug sich aber auch in vielen Reisen nieder, die ihn in fast alle Teile der Welt führten und häufig mit kleineren oder größeren Forschungsinhalten gespickt wurden.

Selbstverständlich haben herausragende Persönlichkeiten auch stets ihre Kritiker. Manchem Mitarbeiter, Diplomanden und Doktoranden wird es nicht leicht gefallen sein, mit Andreas Helbigs anspruchsvoller und fordernder Art umzugehen. Auf einige wirkte er kühl und unnahbar, was ihn selbst übrigens eher verwunderte. Fordern und Fördern liegen allerdings dicht beieinander; diejenigen, die sich seinen fachlichen Ansprüchen stellten, wurden bestens betreut und brachten es in der Regel zu hervorragenden Abschlüssen, die ihrem weiteren wissenschaftlichen Werdegang sehr dienlich waren. Möglicherweise bestand für Andreas Helbig auch manchmal die Gefahr, dass er wegen seines ausgeprägten Profils in der Genetik („Laborornithologie“) in der Hobbyornithologen- und Naturschutzszene „in die falsche Ecke gestellt“ wurde. Bezeichnend dafür mag ein Gespräch sein, das er noch im Januar 2005 mit seinem Greifswalder Kollegen, Vegetationskundler und alternativen Nobelpreisträger Prof. Michael Succow führte. Succow forderte ihn eindringlich auf, sich gerade im Rahmen seiner Lehrtätigkeit an der Universität Greifswald (u. a. mit dem von Succow begründeten Studiengang „Landschaftsökologie und Naturschutz“) mehr dem Erhalt der globalen biologischen Vielfalt im Sinne der Konvention der Vereinten Nationen von Rio de Janeiro 1992 zu widmen. Andreas Helbig reagierte überrascht und verwundert mit der (sinngemäß wiedergegebenen) Frage: „Was tue ich anderes? Ist phylogenetische Forschung und Systematik nicht Biodiversitätsforschung par excellence? Wie sollen wir denn Gefährdungsstatus und Schutzbedürftigkeit von Arten abschätzen, die wir gar nicht kennen bzw. deren innere Differenzierung und Abgrenzung uns unbekannt ist?“

Der viel zu frühe Tod von Andreas Helbig auf dem Höhepunkt seines Schaffens ist ein großer Verlust für die deutsche Ornithologie und die Insel Hiddensee, auf deren geschichtsträchtigen Inselfriedhof er nun beerdigt liegt. Ganz besonders für seine noch junge Familie, aber auch für seine Freunde und Weggefährten, für Mitarbeiter und Studenten wird es sehr schwer sein, diesen Abschied zu überwinden.

Martin Flade & Volker Dierschke

Publikationsliste Andreas J. Helbig

1975

HELBIG, A.: Streifengans in den Niederlanden. *Ornithol. Mitt.* 27: 145.

1976

HELBIG, A.: November-Feststellung einer Uferschwalbe am Dümmer. *Ornithol. Mitt.* 28: 83.

HELBIG, A., C. STANGE & K. CONRADS: Brut des Zwergschnäppers im Grenzgebiet Westfalen-Niedersachsen bei Melle (Krs. Osnabrück). *Alcedo* 3: 14–21.

1977

HELBIG, A.: Beobachtung eines Cistensängers (*Cisticola juncidis*) in den Niederlanden. *Vogelwelt* 98: 113.

1978

HELBIG, A.: Zu: Vier Jahresbruten eines Eisvogelpaares. *Charadrius* 14: 24–25.

1979

HELBIG, A., V. RIEHL & J. VOSS: Ornithologische Beobachtungen im Frühjahr 1977 auf der Forschungsplattform „Nordsee“. *Abh. Gebiet Vogelkd.* 6: 215–247.

1980

HELBIG, A.: Prachtaucher zeigt „Wasserlugen“. *Falke* 27: 17.

1981

HELBIG, A.: Das Vorkommen der Eiderente *Somateria mollissima* in Westfalen in den Jahren 1971 bis 1977. *Anz. ornithol. Ges. Bayern* 20: 139–153.

HELBIG, A.: Auswirkungen des strengen Winters 1978/79 auf die Vogelwelt in Westfalen. *Charadrius* 17: 82–103.

1982

HELBIG, A.: Zur Nahrungsökologie eines norddeutschen Bienenfresser (*Merops apiaster*)-Paares mit Überlegungen zum Auftreten im nördlichen Mitteleuropa. *Vogelwelt* 103: 161–175.

HELBIG, A. & V. LASKE: Planbeobachtungen zum sichtbaren Vogelzug auf Helgoland. *Seevögel* 3, Suppl.: 67–75.

1983

HELBIG, A.: Zugrichtungen tagsüber ziehender Vögel am Teutoburger Wald, NW-Deutschland. Diplomarb. Univ. Frankfurt.

HELBIG, A.: Mass occurrence of Manx Shearwaters (*Puffinus puffinus*) at the coast of southern California coincides with exceptionally warm water temperatures. *Ardea* 71: 161–162.

HELBIG, A.: Notes on the distribution of seabirds in western Mexico. *Gerfaut* 73: 147–160.

1984

HELBIG, A.: Die Vögel des Dümmer-Gebietes – Eine Artenliste mit Statusangaben (Stand: 31.8.1984). *Beitr. Naturkd. Niedersachs.* 37: 236–244.

HELBIG, A.: Bemerkenswerte ornithologische Beobachtungen in der Türkei im Sommer 1981. *Bonn. zool. Beitr.* 35: 57–69.

HELBIG, A. & B. FIALA: Erster Nestfund der Beutelmeise *Remiz pendulinus* in Westfalen. *Charadrius* 20: 44–48.

1985

BELTING, H. & A. HELBIG: Die Bedeutung des Osterfeiner Moores am Dümmer für die Vogelwelt. *Seevögel* 6, Suppl.: 112–121.

HELBIG, A.: Occurrence of White-tailed Plover in Europe. *Dutch Birding* 7: 79–84.

HELBIG, A.: Auftreten, Sommeraufenthalt und Nahrungserwerb des Rotfußfalke (*Falco vespertinus*) am Dümmer. *Vogelkd. Ber. Niedersachs.* 17: 65–70.

HELBIG, A. & F. NIEMEYER: Neue Brutnachweise des Kampfläufers (*Philomachus pugnax*) im südwestlichen Niedersachsen. *Vogelwelt* 106: 184–187.

SCHROTH, M. & A. HELBIG: Die Beutelmeise (*Remiz pendulinus*), Brutvogel in der Untermainebene. *Vogel & Umwelt* 3: 339–343.

1986

FLADE, M., D. FRANZ & A. HELBIG: Die Ausbreitung der Beutelmeise (*Remiz pendulinus*) an ihrer nordwestlichen Verbreitungsgrenze bis 1985. *J. Ornithol.* 127: 261–287.

HELBIG, A.: Langer Aufenthalt und Lautäußerungen einer Spornammer (*Calcarius lapponicus*) in Westfalen. *Charadrius* 22: 42–44.

HELBIG, A.: 4th International Bird Identification Congress, Eilat, November 1986. *Vogelwelt* 107: 239–240.

HELBIG, A., H. BELTING & J. LUDWIG: Vorkommen und Durchzug spärlich oder selten auftretender Laro-Limicolen am Dümmer, NW-Deutschland, von 1956–1985. *Anz. ornithol. Ges. Bayern* 25: 29–56.

HELBIG, A. & V. LASKE: Zehnjährige Planbeobachtungen des herbstlichen Vogelzuges in Ostwestfalen: Status, Zugzeiten und Häufigkeiten der einzelnen Arten. *Ber. naturwiss. Ver. Bielefeld* 28: 273–300.

HELBIG, A. & V. LASKE: Zeitlicher Verlauf und Zugrichtungen beim Wegzug des Stars (*Sturnus vulgaris*) im nordwestdeutschen Binnenland. *Vogelwarte* 33: 169–191.

HELBIG, A., W. WILTSCHKO & V. LASKE: Optimal use of the wind by Mediterranean migrants. *Ric. Biol. Selvaggina* 10, Suppl.: 169–188.

LASKE, V. & A. HELBIG: The winter resistance of a population of the European Kingfisher (*Alcedo atthis ispida*). *Ric. Biol. Selvaggina* 10, Suppl.: 215–228.

LUDWIG, J., H. BELTING & A. HELBIG: Die Bedeutung der Dümmeriederung (Niedersachsen) als Rast- und Brutgebiet für Vögel unter besonderer Berücksichtigung der Wasservögel. *Natur Landschaft* 61: 433–438.

1987

HELBIG, A. J.: Bee-eaters breeding in FRG in 1985. *Dutch Birding* 9: 69–71.

HELBIG, A. J.: Records of Javan Pond Heron *Ardeola speciosa* and Dusky Warbler *Phylloscopus fuscatus* in Peninsular Malaysia in March 1986. *Forktail* 3: 57–59.

HELBIG, A. J.: Response of migrating Lesser Snow Geese, *Anser caerulescens caerulescens*, to the Hudson Bay coast at Churchill (Manitoba, Canada). *Gerfaut* 77: 259–270.

HELBIG, A.: Zur Ökologie des Eisvogels (*Alcedo atthis*) in einem südostasiatischen Überwinterungsgebiet. *J. Ornithol.* 128: 441–456.

HELBIG, A. J.: Feldbestimmung des Waldpiepers *Anthus hodgsoni* und sein Auftreten in Europa. *Limicola* 1: 73–85.

HELBIG, A.: Wiederfang einer Heckenbraunelle (*Prunella modularis*) ein Jahr nach mehrwöchigen Orientierungsexperimenten. *Vogelwarte* 34: 140–141.

HELBIG, A., V. LASKE & U. SCHMID: Zeitliche Variation des Zugablaufs bei Tagziehern: Wegzug des Wiesenpiepers (*Anthus pratensis*) 1984 in NW-Deutschland. *Courier Forsch.-Inst. Senckenberg* 97: 57–65.

HELBIG, A. J., G. ORTH, V. LASKE & W. WILTSCHKO: Migratory orientation and activity of the Meadow Pipit (*Anthus pratensis*): A comparative observational and experimental field study. *Behaviour* 103: 276–293.

HELBIG, A. & W. WILTSCHKO: Untersuchung populationspezifischer Zugrichtungen der Mönchsgrasmücke (*Sylvia atricapilla*) mittels der EMLEN-Methode. *J. Ornithol.* 128: 311–316.

LASKE, V. & A. HELBIG: Influence of atmospheric turbidity on counts of visible migration and a method for correction. *Ardea* 75: 245–254.

LASKE, V. & A. HELBIG: Der Eisvogel im Ravensberger Land. *Bund Vogelsch. Ostwestf.* 9: 41–56.

1989

FIALA, B., U. MASCHWITZ, THO Y. P. & A. J. HELBIG: Studies of a south-east Asian ant-plant association: protection of *Macaranga* trees by *Crematogaster borneensis*. *Oecologia* 79: 463–470.

HELBIG, A. J.: The role of sun-related information in the migratory orientation of the European Robin (*Erithacus rubecula*). In: Orientation and Navigation – Birds, Humans and other Animals. *Proc. 1989 Conf. Royal Inst. Navigation*, paper no. 13: 1–4.

- HELBIG, A. J., P. BERTHOLD & W. WILTSCHKO: Migratory orientation of Blackcaps (*Sylvia atricapilla*): population-specific shifts of direction during the autumn. *Ethology* 82: 307–315.
- HELBIG, A. J. & V. LASKE: Broadfront raptor migration in interior NW Germany. In: MEYBURG, B.-U. & R. CHANCELLOR (Hrsg.): *Raptors in the Modern World: Proc. 3rd World Conf. Birds of Prey*: S. 109–114.
- HELBIG, A. J. & W. WILTSCHKO: The skylight polarization patterns at dusk affect the orientation behavior of Blackcaps, *Sylvia atricapilla*. *Naturwiss.* 76: 227–229.
- 1990**
- HELBIG, A. J.: Depolarization of natural skylight disrupts orientation of an avian nocturnal migrant. *Experientia* 46: 755–758.
- HELBIG, A. J.: DNA-Analyse mittels Restriktionsenzymen: Bedeutung und mögliche Anwendungen in der Ornithologie. *J. Ornithol.* 131: 63–71.
- HELBIG, A. J.: Are orientation mechanisms among migratory birds species-specific? *Trends Ecol. Evol.* 5: 365–367.
- HELBIG, A. J.: Angeborene Zugrichtungen und ihre Vererbung bei der Mönchsgrasmücke *Sylvia atricapilla*. *Verh. Dt. Zool. Ges.* 83: 647.
- HELBIG, A. J. & D. FRANZ: Einflug der Eiderente *Somateria mollissima* nach Mittel- und Südeuropa im Herbst 1988. *Limicola* 4: 229–249.
- HELBIG, A. J. & D. R. WELLS: Steppe Eagles in Peninsular Malaysia in 1987. *Dutch Birding* 12: 77–79.
- LUDWIG, J., H. BELTING, A. J. HELBIG & H. A. BRUNS: Die Vögel des Dämmer-Gebietes. Avifauna eines norddeutschen Flachsees und seiner Umgebung. *Natursch. Landschaftspf. Niedersachs.* 21: 1–229.
- 1991**
- HELBIG, A. J.: Experimental and analytical techniques used in bird orientation research. In: BERTHOLD, P. (Hrsg.): *Orientation in Birds*: S. 270–306. Birkhäuser Verlag, Basel.
- HELBIG, A. J.: Dusk orientation of migratory European Robins (*Erithacus rubecula*): the role of sun-related directional information. *Anim. Behav.* 41: 312–322.
- HELBIG, A. J.: Inheritance of migratory direction in a bird species: a cross-breeding experiment between SE- and SW-migrating Blackcaps (*Sylvia atricapilla*). *Behav. Ecol. Sociobiol.* 28: 9–12.
- HELBIG, A. J.: Hybrid migration. *Birding World* 4: 100–101.
- HELBIG, A. J.: Identification of juvenile Verreaux's Eagle (*Aquila verreauxii*). *Brit. Birds* 84: 287–289.
- HELBIG, A. J.: SE- and SW-migrating Blackcap (*Sylvia atricapilla*) populations in Central Europe: orientation of birds in the contact zone. *J. Evol. Biol.* 4: 657–670.
- HELBIG, A. J.: Genetische Grundlagen der Zugorientierung bei Vögeln. *Verh. Dt. Zoolog. Ges.* 84: 343–344.
- HELBIG, A. J., R. BARTH & H.-G. BAUER: Erstnachweis des Drosselulferläufers *Actitis macularia* für Österreich. *Limicola* 5: 299–302.
- HELBIG, A. J. & A. KLEES: Fotofolge: Eisvogel *Alcedo atthis* im Winter. *Limicola* 5: 33–39.
- HELBIG, A. J. & W. WILTSCHKO: Wie finden Zugvögel ans Ziel? *Forschung Frankfurt* 9 (3/1991): 63–71.
- 1992**
- BERTHOLD, P. & A. J. HELBIG: The genetics of bird migration: stimulus, timing, and direction. *Ibis* 134, Suppl.: 35–40.
- BERTHOLD, P., A. J. HELBIG, G. MOHR & U. QUERNER: Rapid microevolution of migratory behaviour in a wild bird species. *Nature* 360: 668–670.
- HELBIG, A. J.: Ontogenetic stability of inherited migratory directions in a nocturnal bird migrant: comparison between the first and second year of life. *Ethol. Ecol. Evol.* 4: 375–388.
- HELBIG, A. J.: Genetische Grundlagen der Zugorientierung bei Vögeln. *Greifswalder Universitätsreden N. F.* 66: 27–40.
- HELBIG, A. J.: Population differentiation of migratory directions in birds: comparison between ringing results and orientation behaviour of hand-raised migrants. *Oecologia* 90: 483–488.
- HELBIG, A. J.: The orientation system of Sylvia warblers: a selective review. *Proc. VII Pan-African Ornithol. Congr.*: 137–147.
- HELBIG, A. J., A. RÜSCHENDORF, H. BELTING & J. LUDWIG: Extrem hohe Winterbestände von Kornweihe (*Circus cyaneus*) und Mäusebussard (*Buteo buteo*) im Dämmer-Gebiet. *Vogelwarte* 36: 196–202.
- 1993**
- BLECHSCHMIDT, K., H.-U. PETER, J. DE KORTE, M. WINK, I. SEIBOLD & A. J. HELBIG: Untersuchungen zur molekularen Systematik der Raubmöwen (Stercorariidae). *Zool. Jb. Syst.* 120: 379–387.
- HELBIG, A. J.: What do we know about the genetic basis of bird orientation? *J. Navigation* 46: 376–382.
- HELBIG, A. J., M. SALOMON, M. WINK & J. BRIED: Absence de flux génique mitochondrial entre les Pouillots «véloces» méditerranéen et ibérique (*Aves: Phylloscopus collybita collybita, P. (c.) brehmi*); implications taxinomiques. *Comptes Rend. Acad. Sci. Paris* 316/III: 205–210.
- HELBIG, A. J. & W. WILTSCHKO: Orientierung nachts ziehender Vögel: Welche Rolle spielen Himmelsfaktoren zur Zeit des Sonnenuntergangs? *Baltic Birds* 6: 61–75.
- SEIBOLD, I., A. J. HELBIG & M. WINK: Molecular phylogeny of Falcons (family Falconidae). *Naturwiss.* 80: 87–90.
- 1994**
- BERTHOLD, P. & A. J. HELBIG: Changing Course. *Living Bird* 13 (3): 24–29.
- BREHME, S., H. HAHNKE, M. MIELKE, A. J. HELBIG & G. EHMIG: Beiträge zur Wintervogelwelt Algeriens mit ernährungsökologischen Beobachtungen speziell an Sylviiden. *Vogelwelt* 115: 227–241.
- DIERSCHKE, V., R. BARTH & A. J. HELBIG: Erster Nachweis des Weißbüchel-Strandläufers *Calidris fuscicollis* für Mecklenburg-Vorpommern. *Ber. Vogelwarte Hiddensee* 11: 85–87.
- HELBIG, A. J.: Genetische Differenzierung von Möwen und Sturmtauchern: Ein Kommentar. *J. Ornithol.* 135: 609–615.
- HELBIG, A. J.: Genetic basis and evolutionary change of migratory directions in a European passerine migrant *Sylvia atricapilla*. *Ostrich* 65: 151–159.
- HELBIG, A. J., P. BERTHOLD, G. MOHR & U. QUERNER: Inheritance of a novel migratory direction in Central European Blackcaps (*Aves: Sylvia atricapilla*). *Naturwiss.* 81: 184–186.
- HELBIG, A. J., V. DIERSCHKE & R. BARTH 1994: Ornithologischer Jahresbericht 1993 für Hiddensee und Umgebung mit Nachträgen zum Jahr 1992. *Ber. Vogelwarte Hiddensee* 11: 51–84.
- HELBIG, A. J. & U. KÖPPEN 1994: Situation und Arbeitsschwerpunkte der Vogelwarte Hiddensee. *Ber. Vogelwarte Hiddensee* 11: 3–4.
- HELBIG, A. J., I. SEIBOLD, W. BEDNAREK, P. GAUCHER, D. RISTOW, W. SCHARLAU, D. SCHMIDL & M. WINK: Phylogenetic relationships among Falcon species (genus *Falco*) according to DNA sequence variation of the cytochrome b gene. In: MEYBURG, B.-U. & R. D. CHANCELLOR (Hrsg.): *Raptor Conservation Today. Proc. 4th World Conf. Birds of Prey*: S. 593–599.
- KÖPPEN, U. & A. J. HELBIG: Hiddensee-Ringvögel auf einen Blick: Der Kormoran, *Phalacrocorax carbo sinensis*. *Ber. Vogelwarte Hiddensee* 11: 93–99.
- KÖPPEN, U. & A. J. HELBIG: Hiddensee-Ringvögel auf einen Blick: Die Rohrweihe, *Circus aeruginosus*. *Ber. Vogelwarte Hiddensee* 11: 101–107.
- 1995**
- BRÄUNLICH, A., R. BARTH & A. J. HELBIG: Die Insel Hiddensee. *Limicola* 9: 204–211.
- DIERSCHKE, V., A. J. HELBIG & R. BARTH: Ornithologischer Jahresbericht 1994 für Hiddensee und Umgebung. *Ber. Vogelwarte Hiddensee* 12: 41–96.
- HELBIG, A. J., I. SEIBOLD, J. MARTENS & M. WINK: Genetic differentiation and phylogenetic relationships of Bonelli's Warbler *Phylloscopus bonelli* and Green Warbler *P. nitidus*. *J. Avian Biol.* 26: 139–153.
- SEIBOLD, I. & A. J. HELBIG: Evolutionary history of New and Old World vultures inferred from nucleotide sequences of the mitochondrial cytochrome b gene. *Phil. Trans. Royal Soc. London B* 350: 163–178.
- SEIBOLD, I. & A. J. HELBIG: Phylogenie von Adlern der Alten Welt nach DNA-Sequenzen des Cytochrom b-Gens. *Verh. Dt. Zool. Ges.* 88.1: 152.

- SEIBOLD, I. & A. J. HELBIG: Zur systematischen Stellung des Fischadlers *Pandion haliaetus* nach mitochondriellen DNA-Sequenzen. *Vogelwelt* 116: 209–216.
- SHIRIHAI, H., C. S. ROSELAAR, A. J. HELBIG, P. H. BARTHEL & A. J. VAN LOON: Identification and taxonomy of large *Acrocephalus* warblers. *Dutch Birding* 17: 229–239.
- SPINA, F., P. BERTHOLD, A. J. HELBIG & U. QUERNER: Migratory activity and orientation in an Italian Blackcap (*Sylvia atricapilla*) population. *Suppl. Ric. Biol. Selvaggina* 22: 475–482.
- 1996**
- BERTHOLD, P., A. J. HELBIG, G. MOHR, F. PULIDO & U. QUERNER: Vogelzug – moderne Phänomenologie und experimentelle Analyse der Steuerungssysteme und Evolutionsvorgänge. *Max-Planck-Ges. Jb.* 1996: 346–354.
- HAMPE, A., T. HEINICKE & A. J. HELBIG: Erste Brut der Zitronenstelze *Motacilla citreola* in Deutschland. *Limicola* 10: 311–316.
- HELBIG, A. J.: Genetic basis, mode of inheritance and evolutionary change of migratory directions in Palearctic Warblers (Aves: Sylviidae). *J. Exp. Biol.* 199: 49–55.
- HELBIG, A. J., V. DIERSCHKE & I. SEIBOLD: Ornithologischer Jahresbericht 1995 für Hiddensee und Umgebung. *Ber. Vogelwarte Hiddensee* 13: 61–96.
- HELBIG, A. J. & J. KUBE: Bedeutung der Ostsee als Brut- und Überwinterungsgebiet für Meeres- und Küstenvögel. In: LOZAN, J. et al. (Hrsg.): Warnsignale aus der Ostsee: S. 222–231. Blackwell Sci. Publ., Hamburg.
- HELBIG, A. J., J. MARTENS, F. HENNING, B. SCHOTTLER, I. SEIBOLD & M. WINK: Phylogeny and species limits in the Palearctic Chiffchaff *Phylloscopus collybita* complex: mitochondrial genetic differentiation and bioacoustic evidence. *Ibis* 138: 650–666.
- HELBIG, A. J. & I. SEIBOLD: Are storks and New World vultures paraphyletic? *Mol. Phylog. Evol.* 6: 315–319.
- HELBIG, A. J., A. SCHREIBER & R. BASTROP: Populationsgenetische Untersuchungen zur Bewertung anthropogener Lebensraumfragmentierung. *Schr.-Reihe Landesamt Umwelt Natur Meckl.-Vorp.* 1: 79–82.
- KÖPPEN, U. & A. J. HELBIG: Hiddensee-Ringvögel auf einen Blick: Der Eisvogel *Alcedo atthis*. *Ber. Vogelwarte Hiddensee* 13: 41–49.
- SEIBOLD, I. & A. J. HELBIG: Phylogenetic relationships of the Sea-Eagles (genus *Haliaeetus*): reconstructions based on morphology, allozymes and mitochondrial DNA sequences. *J. Zool. Syst. Evol. Res.* 34: 103–112.
- SEIBOLD, I., A. J. HELBIG, B.-U. MEYBURG, J. J. NEGRO & M. WINK: Genetic differentiation and molecular phylogeny of European *Aquila* eagles according to cytochrome b nucleotide sequences. In: MEYBURG, B.-U. & R. D. CHANCELLOR (Hrsg.): *Eagle Studies*: S. 1–15. World Working Group Birds of Prey, Berlin.
- 1997**
- COHEN, B. L., A. J. BAKER, K. BLECHSCHMIDT, D. L. DITTMANN, R. W. FURNESS, J. A. GERWIN, A. J. HELBIG, J. DE KORTE, H. D. MARSHALL, R. L. PALMA, H.-U. PETER, R. RAMLI, I. SEIBOLD, M. S. WILLCOX, R. H. WILSON & R. M. ZINK: Enigmatic phylogeny of skuas (Aves: Stercorariidae). *Proc. Royal Soc. London B* 264: 181–190.
- DIERSCHKE, V. & A. J. HELBIG: Zum Vorkommen von Tordalk *Alca torda*, Trottellumme *Uria aalge* und Gryllsteiße *Cephus grylle* auf der Ostsee bei Hiddensee. *Vogelwelt* 118: 321–324.
- DIERSCHKE, V., A. J. HELBIG & N. GAEDECKE: Ornithologischer Jahresbericht 1996 für Hiddensee und Umgebung. *Ber. Vogelwarte Hiddensee* 14: 63–102.
- HELBIG, A. J.: Species concepts. *Birding World* 10: 198–200.
- HELBIG, A. J.: Späte Heimzug- und Sommervorkommen des Zwergsängers *Mergus albellus* im Raum Rügen – Stralsund – Greifswalder Bodden, Vorpommern. *Ber. Vogelwarte Hiddensee* 14: 103–106.
- HELBIG, A. J.: Bemerkenswerte Brut- und Rastvorkommen von Lappentauchern (Podicipedidae) am Nonnensee bei Bergen, Rügen. *Ber. Vogelwarte Hiddensee* 14: 107–110.
- PRICE, T. D., A. J. HELBIG & A. D. RICHMAN: Evolution of breeding distributions in the Old World Leaf Warblers (Genus *Phylloscopus*). *Evolution* 51: 552–561.
- SALOMON, M., J. BRIED, A. J. HELBIG & J. RIOFRIO: Morphometric differentiation between male Common Chiffchaffs, *Phylloscopus [c.] collybita* Vieillot, 1817, and Iberian Chiffchaffs, *P. [c.] brehmii* Homeyer, 1871, in a secondary contact zone (Aves: Sylviidae). *Zool. Anz.* 236: 25–36.
- 1998**
- CLEMENT, P. & A. J. HELBIG: Taxonomy and identification of chiffchaffs in the Western Palearctic. *Brit. Birds* 91: 361–376.
- FLADE, M., H.-G. BAUER, J. FLASBARTH & A. J. HELBIG: Vogelmonitoring in Deutschland. *Vogelwelt* 119: 35–37.
- HELBIG, A. J.: Zum gegenwärtigen Stand der ornithologischen Systematik. *J. Ornithol.* 139: 209–210.
- HELBIG, A. J.: Die Vogelwelt von Hiddensee und den umliegenden Boddengewässern. *Rugia J.* 1998: 84–89.
- HELBIG, A. J., D. SCHMIDT & I. SEIBOLD: Mitochondrial DNA sequences reveal differentiation between Nearctic and Palearctic Osprey (*Pandion haliaetus*) populations. *Biol. Cons. Fauna* 102: 224.
- HELBIG, A. J. & I. SEIBOLD: Three Sylviid radiations: comparative phylogeny and evolution of Old World warblers (*Sylvia*, *Acrocephalus*, *Phylloscopus*). *Ostrich* 69: 207.
- LIEBERS, D., I. SEIBOLD & A. J. HELBIG: New aspects of mitochondrial-genetic population structure and systematics in the *Larus argentatus - fuscus - cachinnans* group. *Biol. Cons. Fauna* 102: 230.
- 1999**
- DIERSCHKE, V. & A. J. HELBIG: Baltic Sea windflats as spring staging site for Dunlins *Calidris alpina*. *Wader Study Group Bull.* 90: 42–46.
- HELBIG, A. J.: Einsatz molekularer Methoden zur Erforschung der Phylogenie der Vögel. In: SCHMITT, M. (Hrsg.): *Phylogenetik und Moleküle*: S. 179–200. Edition Archaea, Schwelm.
- HELBIG, A. J.: More on hybrids. *Birding World* 12: 419.
- HELBIG, A. J.: Drawing species limits in birds: what can DNA sequences contribute? *Limosa* 72: 111–112.
- HELBIG, A. J., V. DIERSCHKE & H. DITTBERNER: Ornithologischer Jahresbericht 1997 für Rügen und Hiddensee. *Ber. Vogelwarte Hiddensee* 15: 79–124.
- HELBIG, A. J. & M. FLADE (Hrsg.): *Bird Numbers 1998 – Where Monitoring and Ecological Research Meet*. *Vogelwelt* 120, Suppl.: 1–402.
- HELBIG, A. J. & I. SEIBOLD: Molecular phylogeny of Palearctic-African *Acrocephalus* and *Hippolais* warblers (Aves: Sylviidae). *Mol. Phylog. Evol.* 11: 246–260.
- LIEBERS, D. & A. J. HELBIG: Phänotypische Charakterisierung und systematische Stellung der Armenienmöwe *Larus armenicus*. *Limicola* 13: 281–321.
- 2000**
- BUTORINA, O. T., I. SEIBOLD, A. J. HELBIG & L. L. SOLOVENCHUK: Evolution of the cytochrome b gene in the mitochondrial genome of Tetraonidae. *Russian J. Genetics* 36: 761–766.
- HELBIG, A. J.: Was ist eine Vogel-„Art“? – Ein Beitrag zur aktuellen Diskussion um Artkonzepte in der Ornithologie – Teil I. *Limicola* 14: 57–79.
- HELBIG, A. J.: Was ist eine Vogel-„Art“? Teil II: Was können DNA-Untersuchungen zur Arttaxonomie beitragen? *Limicola* 14: 172–184.
- HELBIG, A. J.: Was ist eine Vogel-„Art“? Teil III Stammesgeschichtliche Aspekte. *Limicola* 14: 220–247.
- HELBIG, A. J.: Contributions of molecular studies to the phylogeny and systematics of African birds. *Ostrich* 71: 40.
- SHIRIHAI, H., G. GARGALLO, A. HELBIG, A. HARRIS & D. COTTRIDGE: Subalpine Warbler: identification, ageing and sexing. *Birding World* 13: 234–250.

- YOSEF, R., G. VERDOORN, A. J. HELBIG & I. SEIBOLD: A new subspecies of the Booted Eagle from southern Africa, inferred from biometrics and mitochondrial DNA. In: CHANCELLOR, R. D. & B.-U. MEYBURG (Hrsg.) Raptors at Risk. Proc. 5th World Conference Birds of Prey: S. 43–49. WWGBP & Hancock House.
- 2001**
- HELBIG, A. J.: Zur molekularen Identifizierung des Berliner Blassspötters *Hippolais [pallida] elaeica*. Limicola 15: 155–156.
- HELBIG, A. J., T. HEINICKE, J. KUBE, J. ROEDER & J. STEUDTNER: Ornithologischer Jahresbericht 1998 für Rügen, Hiddensee und Greifswalder Bodden Ber. Vogelwarte Hiddensee 16: 77–149.
- HELBIG, A. J., M. SALOMON, S. BENSCH & I. SEIBOLD: Male-biased gene flow across an avian hybrid zone: evidence from mitochondrial and microsatellite DNA. J. Evol. Biol. 14: 277–287.
- HELBIG, A. J. & I. SEIBOLD: Evolution der Greifvögel. J. Ornithol. 142, Suppl. 1: 195.
- KNOX, A. G., A. J. HELBIG, D. T. PARKIN & G. SANGSTER: The taxonomic status of the Lesser Redpoll *Carduelis cabaret*. Brit. Birds 94: 260–267.
- KUBE, J., A. J. HELBIG, P. BERTHOLD et al.: Kleine Schritte oder große Sprünge: Unterschiedliche Zugstrategien von baltischen Heringsmöwen (*Larus fuscus intermedius* und *L. f. fuscus*) während des Herbstzuges. J. Ornithol. 142, Suppl. 1: 201–202.
- LIEBERS, D. & A. J. HELBIG: Postglaziale Besiedlungsgeschichte von Großmöwen der nördlichen Holarktis. J. Ornithol. 142, Suppl. 1: 202–203.
- LIEBERS, D., A. J. HELBIG, & P. DE KNIJFF: Genetic differentiation and phylogeography of gulls in the *Larus fuscus - cachinnans* group (Aves: Charadriiformes): inferences from mitochondrial control region sequences. Mol. Ecol. 10: 2447–2462.
- SANGSTER, G., M. COLLINSON, A. J. HELBIG, A. G. KNOX, D. T. PARKIN & T. PRATER: The taxonomic status of Green-winged Teal *Anas carolinensis*. Brit. Birds 94: 218–226.
- SHIRIHAI, H., G. GARGALLO & A. J. HELBIG: The *Sylvia* Warblers. Identification, taxonomy and phylogeny of the genus *Sylvia*. A.C. Black Publ., London.
- SHIRIHAI, H., G. GARGALLO, A. J. HELBIG, A. HARRIS & D. COTTRIDGE: Marmora's Warbler: identification, ageing and sexing. Brit. Birds 94: 160–190.
- YOSEF, R., A. J. HELBIG & W. S. CLARK: An intrageneric *Accipiter* hybrid from Eilat, Israel. Sandgrouse 23: 141–144.
- 2002**
- BENSCH, S., A. J. HELBIG, M. SALOMON & I. SEIBOLD: Amplified fragment length polymorphism analysis identifies hybrids between two subspecies of warblers. Mol. Ecol. 11: 473–481.
- HELBIG, A. J., A. G. KNOX, D. T. PARKIN, G. SANGSTER & M. COLLINSON: Guidelines for assigning species rank. Ibis 144: 518–525.
- KNOX, A. G., J. M. COLLINSON, A. J. HELBIG, D. T. PARKIN & G. SANGSTER: Taxonomic recommendations for European Birds. Ibis 144: 707–710.
- LIEBERS, D. & A. J. HELBIG: Phylogeography and colonization history of Lesser Black-backed Gulls (*Larus fuscus*) as revealed by mtDNA sequences. J. Evol. Biol. 15: 1021–1033.
- SANGSTER, G., J. M. COLLINSON, A. J. HELBIG, A. G. KNOX & D. T. PARKIN: The generic status of Black-browed Albatross and other albatrosses. Brit. Birds 95: 583–585.
- SANGSTER, G., J. M. COLLINSON, A. J. HELBIG, A. G. KNOX & D. T. PARKIN: The specific status of Balearic and Yelkouan Shearwaters. Brit. Birds 95: 636–639.
- SANGSTER, G., A. G. KNOX, A. J. HELBIG & D. T. PARKIN: Taxonomic recommendations for European Birds. Ibis 144: 153–159.
- SHIRIHAI, H., G. GARGALLO, A. J. HELBIG, A. HARRIS & D. COTTRIDGE: Afrotropical *Sylvia* Warblers. Bull. African Bird Club 9: 110–121.
- SHIRIHAI, H., G. GARGALLO, A. J. HELBIG, A. HARRIS & D. COTTRIDGE: Identification, plumages, taxonomy and biology of Arabian Warbler *Sylvia leucomelaena*. Sandgrouse 24: 88–104.
- 2003**
- BÖHNING-GAESE, K., M. D. SCHUDA & A. J. HELBIG: Weak phylogenetic effects on ecological niches of *Sylvia* warblers. J. Evol. Biol. 16: 956–965.
- GARTHE, S., N. ULLRICH, T. WEICHLER, V. DIERSCHKE, U. KUBETZKI, J. KOTZERKA, T. KRÜGER, N. SONNTAG & A. J. HELBIG: See- und Wasservögel der deutschen Ostsee – Verbreitung, Gefährdung und Schutz. Bundesamt für Naturschutz, Bonn-Bad Godesberg.
- HELBIG, A. J.: Evolution of bird migration: a phylogenetic and biogeographic perspective. In: BERTHOLD, P., E. GWINNER & E. SONNENSCHNEIN (Hrsg.): Avian Migration: S. 3–20. Springer Verlag, Heidelberg.
- HELBIG, A. J.: Molecular phylogenetics – what can museums contribute? Bonn. zool. Beitr. 51: 105–108.
- KELLER, T., D. N. CARSS, A. J. HELBIG & M. FLADE (Hrsg.): Cormorants – Ecology and Management. Vogelwelt 124, Suppl.: 1–402.
- PARKIN, D. T., J. M. COLLINSON, A. J. HELBIG, A. G. KNOX & G. SANGSTER: The taxonomic status of Carrion and Hooded Crows. Brit. Birds 96: 274–290.
- 2004**
- BECHARD, M. J., J. H. SARASOLA & A. J. HELBIG: Morphometric measures of male and female Spot-winged Falconets *Spizopteryx circumcinctus* sexed using PCR amplification methods. In: Chancellor, R.D. & B.-U. Meyburg (Hrsg.): Raptors Worldwide: S. 451–458. World Working Group Birds of Prey, London.
- HELBIG, A. J., D. LIEBERS & P. DE KNIJFF: Artbildung und Verwandtschaftsverhältnisse im Silber-Heringsmöwen-Komplex *Larus argentatus/fuscus*. Limicola 18: 233–258.
- LIEBERS, D., P. DE KNIJFF & A. J. HELBIG: The herring gull complex is not a ring species. Proc. R. Soc. London B 271: 893–901.
- MUNDY, N. I. & A. J. HELBIG: Origin and evolution of tandem repeats in the mitochondrial DNA control region of Shrikes (*Lanius* spp.). J. Mol. Evol. 59: 250–257.
- PARKIN, D. T., J. M. COLLINSON, A. J. HELBIG, A. G. KNOX & G. SANGSTER: Species limits in *Acrocephalus* and *Hippolais* warblers from the Western Palearctic. Brit. Birds 97: 276–299.
- PÉREZ-TRIS, J., S. BENSCH, R. CARBONELL, A. J. HELBIG, J. L. TELLERÍA: Historical diversification of migration patterns in a passerine bird. Evolution 58: 1819–1832.
- SANGSTER, G., M. COLLINSON, A. J. HELBIG, A. G. KNOX & D. T. PARKIN: Taxonomic recommendations for British birds. Ibis 146: 153–157.
- 2005**
- BARTHEL, P.H. & A. J. HELBIG: Artenliste der Vögel Deutschlands. Limicola 19: 89–111.
- HELBIG, A. J.: A ring of species. Heredity 95: 113–114.
- HELBIG, A. J.: Anmerkungen zur Systematik und Taxonomie der Artenliste der Vögel Deutschlands. Limicola 19: 112–128.
- HELBIG, A. J., A. KOCUM, I. SEIBOLD, & M. BRAUN: A multi-gene phylogeny of Aquiline eagles (Aves: Accipitriformes) reveals extensive paraphyly at the genus level. Mol. Phylog. Evol. 35: 147–164.
- HELBIG, A. J., I. SEIBOLD, A. KOCUM, D. LIEBERS, J. IRWIN, U. BERGMANIS, B.-U. MEYBURG, W. SCHELLER, M. STUBBE & S. BENSCH: Genetic differentiation and hybridization between greater and lesser spotted eagles (Accipitriformes: *Aquila clanga*, *A. pomarina*). J. Ornithol. 146: 226–234.
- KNIJFF, P. DE, A. J. HELBIG & D. LIEBERS: The Beringian connection: speciation in the Herring Gull assemblage of North America. Birding 37: 402–411.